

# Kantonsratsbeschluss

Vom 12.12.2018

Nr. RG 0127/2018

## Teilrevision Strassengesetz

---

Der Kantonsrat von Solothurn  
gestützt auf Artikel 120 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>  
nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Oktober 2018  
(RRB Nr. 2018/1689)

beschliesst:

### I.

Der Erlass Strassengesetz vom 24. September 2000<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2008) wird wie folgt geändert:

*§ 23 Abs. 1 (geändert), Abs. 4 (aufgehoben)*

<sup>1)</sup> Die Gemeinden beteiligen sich an den Kosten für Planung, Projektierung und Bau von Kantonsstrassen und Radwegen auf ihrem Gemeindegebiet mit einem Beitrag von 5-50%, sofern mit dem Projekt Verkehrsbeziehungen neu geschaffen oder wesentlich verändert werden.

<sup>4)</sup> *Aufgehoben.*

### II.

*Keine Fremdänderungen.*

### III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

### IV.

Die Gesetzesänderung tritt per 1. Januar 2019 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats  
Urs Ackermann  
Präsident

Dr. Michael Strebel  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#).

<sup>2)</sup> BGS [725.11](#).

## **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement (alb/cs/br) (3)

Amt für Verkehr und Tiefbau

Amt für Raumplanung

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Gemeinden

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Departement des Innern

Departement für Bildung und Kultur

Staatskanzlei Legistik und Justiz (FF)

Staatskanzlei (eng, rol, ett) (3)

Amtsblatt (Referendum)

GS, BGS

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste (1551/2018)